h — belegt Pyr. – N.R.
Das Wort, von dem das Zeichen seinen Lautwert h erhalten hat: Hof, Halle o.ä. 1.
Pyr.; Dual; Plur.
auch als Teil des 2.
auch in den Verbindungen:
Zaub. D.18 als Zaubermittel 3.
Med. als etw. offizinell Verwendetes 4.
Med. als etw. offizinell Verwendetes 5.

h.t — im dem Titel: siehe bei der jüngeren Schreibung hꜣj.t.

h — siehe bei der Schreibung hꜣj.

h — siehe bei hjw.

h — Sp. mit Artikel tꜣ 6.
vgl. hꜣj Art Aktenstück.

h — Seit M.R., besonders Sp. für die Interjektion hꜣ oder hj, siehe bei diesen Wörtern.
vgl. das reduplizierte Verbum hh.

hhhh — M.R. als Ausruf 7.
(parallel zu ...).

hꜣ — Seit D.18 schreibt man viele nur mit h anlautende Wörter mit einem bedeutungslosen ꜣ, mit ...
Diese Wörter sind so aufgenommen, als seien sie ohne ꜣ geschrieben.

hꜣ — belegt seit Pyr. (fast nur in religiösen Texten u.dgl.). vgl. auch hj.
n ..., ..., ... u.ä.; auch n ..., ...
Interjektion: He! O! o.ä.
auch m ... sp ..., ...
I. in der Anrede vor dem Namen (der gewöhnliche Gebrauch); vereinzelt auch vor einem Titel 1.
Zumeist als Anrede an den Toten 2, alt selten, später häufiger als Anrede an einen Gott 3, Sp. auch als Anrede an die Besucher des Grabes 4.
In der Regel am Anfang der Rede, aber auch in eine längere Rede eingeschaltet 5. Vereinzelt auch einem Imperativ nachgestellt 6.
... u.ä.
II. ohne folg. Namen o.ä.
a) als Ausruf des Jubels, der Trauer u.ä. 7.
Seit M.R. (nicht häufig).
b) vor Imperativen zur Verstärkung (bes. vor ... 8 und ... 9.).
Seit Pyr. (selten, aber auch in gewöhnlicher Sprache).

hꜣ — N.R. als Substantiv 10: Jubel o.ä., ungenau für hj ...

hꜣ — in Verbindung mit snd Furcht.
I. Pyr. etwa: Furcht steigt herab ? 11.
II. Seit M.R. als Rezitationsvermerk inmitten gewisser Opferlisten 12.
Wohl die Anfangsworte einer preisenden Formel. ... u.ä.
III. Seit D.22 als Substantiv: Verehrung o.ä. (mit n: für jem.) 13. ... u.ä.
IV. D.19 und Sp. als Verbum finitum: verehren o.ä. (mit n: jem.) 14. ... u.ä.

hꜣ-hrw — Totb. im Namen von Torgöttern 15.

ḥꜣ-ḥtp.t — Totb. Name einer [Det.] des Totenreiches 1.

ḥꜣ-śr.t — Totb. als Variante 2 des vorsteh. Namens.

ḥꜣj — (III. inf.) belegt seit Pyr.

Kopt. S. ϩⲉ : B. ϩⲉⲓ.

Qual. S. ϩⲏⲩ : B. ϩⲓⲱⲟⲩⲧ.

herabsteigen o.ä.

Gern neben prj „emporsteigen", siehe bei diesem Wort.

[Schreibungen:] u.ä. — m auch — seit m, oft sp und gr

A. herabsteigen, von Personen.

Det. meist [Beine] auch ohne Det.

I. herabsteigen aus einem Ort u.ä. (mit m)
a) allgemein: aus dem Himmel 3, aus einem Ort u.ä. 4 (auch mit r: in einen anderen Ort 5).
Auch im Sinne von: zurückkehren [nach Ägypten] aus ...... (mit m 6 oder ḥr 7). A.R.; M.R.
b) in dem Ausdruck:
im Sinne von: geboren werden (eigtl. aus dem Mutterleibe herabsteigen) 8. N.R.

II. herabsteigen nach ......, in ......
a) einsteigen ins Schiff. Pyr. mit m 9; seit A.R. mit r 10.
b) ins Wasser hinabsteigen (mit m 11, r 12 oder ḥr 13).
Gr. auch in dem Ausdruck:
im Sinne von: dir ergeben 14.
c) in die Erde, in die Unterwelt hinabsteigen (mit m 15 oder r 16), auch ins Grab hinabsteigen.
d) von einem höher gelegenen Ort nach einem niedrigeren hinabsteigen (mit r): nach Aegypten ziehen 17; zum Uferdamm hinabgehen 18; zum See hinabsteigen 19; u.ä.
e) Verschiedenes 20, unter Anderem in den Ausdrücken:
an jemds. Stelle treten 21. M.R.
an seine [richtige] Stelle treten u.ä. 22. Nä.

III. zu jem. hinabsteigen, z.T. abgeschwächt: kommen zu jem. mit m 23, r 24; Gr. mit ḥr 25.

auch in dem Ausdruck:
einer dem ich nahegetreten bin (neben: mein Beistand u.ä.) 1. Sargt.

IV. herabsteigen ohne Angabe woher oder wohin 2.
Auch im Sinne von:
a) zurückkehren (nach Aegypten) 3.
b) sich einschiffen, einsteigen [ins Schiff] 4.
c) Gr. vereinzelt vom Untergehen der Sonne 5.
d) in dem Ausdruck:
der jeweils [das Amt] antreten wird 6. N.R.

B. herabsteigen u.ä. von Nichtpersonen.

I. von Vögeln die nach (r) Aegypten ziehen 7; die in den Vogelteich „einfallen" 8. Nä.
Auch von den Heuschrecken, die auf dem Felde „einfallen" (um zu fressen) 9. Nä.

II. von Dingen, von Abstraktem:
nach .... hin, zu jem. „hinabsteigen" (von Steinen u.ä. aus dem Bergwerk 10; von Worten die in die Ohren dringen 11; von Opfergaben, die zu jem. kommen 12; u.ä.).

III. in medizinischen Fachausdrücken (mit r 13 oder ohne Angabe der Richtung 14):
z.B. vom Abgehen von Ausscheidungen u.ä.
auch vom Abortieren 15.

IV. hineingehen in (mit r), von dem was ein Raum fassen kann 16 Math.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck ḥꜣꜣ.t r.f.

C. fallen, zu Fall kommen.

Seit M.R. (Med., Totb.), bes. Nä.

n oft mit bes. Determ.:

I. fallen, hinfallen (ohne Angabe wohin u.ä.).
a) von Personen (auch mit ḥr: auf den Leib 17, auf die Knie 18 fallen), bes. von Feinden und Dämonen, die zu Fall kommen 19.
b) von Mauern, Stelen u.ä. 20.
c) vom Zufallen der Tür 21. Auch mit ḥr: über jem. sich schliessen 22. Königsgr.
d) von Tränen, Blut u.ä. 23.
Auch mit m: aus .... fallen 24.
e) Verschiedenes: Waffen fallen aus den Händen 25, Blätter fallen ab 26, u.ä.

II. auf jem., auf etw. fallen (mit ḥr), besonders:
a) von Krankheit, vom Gift die jem. befallen 1, auf die Körperteile fallen 2.
b) vom Schatten der auf jem. fällt 3.
c) vom Berg u.ä., der auf etw. stürzt (bildl. vom König) 4.
d) überfallen eines Volkes, einfallen in ein Land 5.

III. zu Boden fallen (mit ḥr tꜣ, r ḥrw u.ä.).
a) eigtl. von Tränen u.dgl. 6, vom gefällten Baum 7, von Waffen 8.
b) im Sinne von: zu Nichte werden (vom Krankheitsstoff u.ä.) 9.

u.ä., u.ä.

IV. hineinfallen in......
(mit m oder r):
a) von Personen: ins Netz 10, in die Kessel fallen 11, in die Richtstätte geraten 12, ins Wasser fallen 13, ins Feuer fallen u.ä. 14.
b) von Dingen u.dgl. die in etw. fallen 15.
Gr. auch in dem Ausdruck: durch ein Sieb (durch ein Tuch) fallen d.h. gesiebt u.ä. werden 16. u.ä.

V. in dem juristischen Terminus: jemandem zufallen, ihm zu Teil werden 17. ....

D. in der Verbindung:

I. jem. hinabsteigen lassen nach..... (mit r) 18.
auch im Sinne von: jem. in ein Amt gelangen lassen u.ä. 19. A.R.; M.R.

II. Sachen zu jem. (n) gelangen lassen 20.

III. fallen lassen, werfen.
Feinde ins Wasser stürzen 21, Sachen fallen lassen 22, eine Waffe [Harpune] niedergehen lassen (mit r: gegen jem.) 23.

IV. in medizinischen Fachausdrücken:
a) ein Leiden beseitigen u.a. 24.
b) „hinzutun" bei der Bereitung von Medikamenten 25.

ḥꜣj — belegt seit M.R. als transitives Verbum

I. den Gegner angreifen, annehmen 1.
Bes. vom Stierkampf 2.
Auch in den Verbindungen: (ein Stier) den man nicht angreifen kann 3.

II. Gr. die Harpune „werfen" 4.

ḥꜣꜣ.t =f — belegt Math.; Nä. (mit Artikel pꜣ u. folg. Genetiv).
sein Inhalt (eigtl. was in ihn hineingeht).
a) vom Inhalt einer Scheune 5. Math.
b) vom Inhalt einer Statue d.h. von der zu ihr verarbeiteten Menge an Gold, Silber und Steinen 6. Nä.

ḥꜣ — belegt seit A.R.; Nä. mit Artikel pꜣ.
Frohnde, Zwangsarbeit 7.
Auch in der Verbindung: Frohnarbeiter (?) 8.

ḥꜣ — Nä. rösten o.ä., in den Bez. für Brotsorten 9:

ḥꜣj — Sp. als Bez. des Seth, siehe bei ḥj.

ḥꜣj — Jauchzen, siehe bei ḥj.

ḥꜣj — belegt seit Pyr.
alt ḥ geschrieben, seit M.R. ḥj geschrieben, Nä. ḥꜣj.
Kopt. S.B. ϩⲁⲓ: A.F. ϩⲉⲓ.
Gemahl, Gatte 10.
auch bildlich: „Gatte der Witwe" als Bez. für einen Mann, der für eine Witwe sorgt 11.
u.ä.

nb.t ḥꜣj — verheiratete Frau 12.

h3j — Vereinzelt N.R. u. Spr. in relig. Texten: sich als Gatte betätigen (von der Selbstbegattung des Schöpfers) 1.

h3j — Nä. mit Artikel t3. Aktenstück o.ä. 2. vgl. auch h.

h3j.w — N.R. in dem Titel 3:

h3j.t — belegt seit A.R.
Alt h.t geschrieben, seit M.R. h3j.t, D.18 hj.t.
Spr. mit Artikel t3.
Halle, Vorhalle. — u.ä.

I. Ausserhalb der Verbindung unter II.
Halle (z.B. die Halle des Totengerichts) 4, Vorhalle eines Tempels 5.
Tempelchen am See 6, auf dem Dach der Ptolemäertempel 7 u.ä. — u.ä.

II. in der Verbindung:
smsw h3j.t „Ältester der Halle" — u.ä.
als Amt (im Palast 8, im Tempel 9). — Ungewöhnlich auch.
Gern nach dem Titel 10. — u.ä.
Oft ohne weitere Angaben vor dem Namen 11. — u.ä.

h3j.t — belegt seit Lit. M.R. — D19 … D19
I. Himmel 12. Seit Ende N.R.
II. Dach eines Gebäudes 13. Seit Lit. M.R. — xD19/20

h3j.t — Nä. Bäckerei o.ä. 14 (mit Artikel t3).

h3jm3w — siehe bei hnj.

h3w — belegt seit A.R. Nä. mit Artikel p3 1.
Nachbarschaft, Nähe.

A. Räumlich: „Gegend von....." u.ä. — Vor Suffix auch
Gegend, Nähe u.ä. eines Ortes oder einer Person. — Det.
auch im Sinne von: Stelle, Ort jemds. 2, Umgebung jemds. (d.h. seine Verwandtschaft). 3 — auch
Sehr verkürzt

Gewöhnlich in den folg. Verbindungen:

I. mit m:

m h3w — in der Nähe von..... — u.ä.
a) eines Ortes: in der Gegend von...., bei... 4, auch Spr. abgeschwächt zu in.... 5.
b) einer Person: in jemds. Nähe, da wo jem. ist 6.
Bes. in Formeln wie: in dessen Nähe man nicht standhalten kann u.ä. 7.

m h3w hr — Selten M.R. u. Spr. vor jem. 8. — u.ä.

II. mit r:

r h3w — (seit N.R.) in der Nähe von...., auch: in die Nähe von..... (mit Andeutung der Richtung) — u.ä.
a) eines Ortes 9.
b) einer Person 10.

r h3w hr — oft Spr.: vor jemandem 11. — u.ä.

III. Spr. mit Auslassung von m oder r:

a) „an" einem Ort, „in" einem Ort, u.ä. 12.
b) „bei" jemandem 13.
auch mit hr: vor jemandem 14. — u.ä.

B. Zeitalter, Zeit.

Det. m, m auch gr

nach N.R. auch gelegentlich mit hrw „Tag" in der Schreibung verwechselt 1.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II. Insbesondere:
a) als genetivischer Zusatz: der König deiner Zeit u.ä. 2.
b) mit dem Zusatz nfr: die schöne Zeit, die gute Zeit 3. (Nä.). Kopt. ϩⲉⲛⲟⲩϥⲉ u.ä.
c) in dem Ausdruck: seine Zeit, seine Lebenszeit verbringen 4. — u.ä.

II in den Ausdrücken:
a) zur Zeit jemds. 5, auch mit nb: zu irgendeiner Zeit 6. A.R.; Sait.
b) zu der Zeit des .... (Königs 7, Fürsten 8, der Ahnen 9 u.ä.) Sehr oft seit M.R. — u.ä.
c) der jeweilige, der derzeitige u.ä. 10. M.R.; N.R. — u.ä.
d) seit der Zeit des ..... 11. M.R.; N.R.; Sp. — u.ä.
e) bis zur Zeit des ..... 12. Selten Nä. — u.ä.
f) seiner Zeit, einstmals 13. Lit. M.R.

C. Angelegenheit, Besitz u.ä.

Seit M.R., bes. Nä.
Besitz, Habe jemds.
Nä. in geschäftlichen Texten auch wie: Kosten, Ausgaben o.ä. 14.
So auch in dem Ausdruck: Einzelaufstellung o.ä. 15.
Sonst besonders in den Verbindungen:
a) in der Formel der Briefe: alle Angelegenheiten meines Herrn (sind in Ordnung) u.ä. 16.
b) in dem Ausdruck: Besitz ergreifen von ..... 17, jem. verhaften 18 (mit Suffix oder Genetiv bei ḥ3w).

ḥ3w		belegt seit M.R. Verwandte, Angehörige jemds. 1 (auch bei Erbschaftsteilungen 2, beim Leichenbegängnis 3 u.ä.). vgl. das vorstehende Wort sowie mhw.t „Familie".	m u.ä. gr
ḥ3w-bʿr		Nä. (Zaub.) Kanaanäisches Wort 4	
ḥ3w-mm		Nä. Art Kleid 5.	
ḥ3w-tm		D.20. mutig, tapfer (vom Löwen 6, Stier 7 und König 8 im Kampf).	
ḥ3w		D.19. Not 9.	
ḥ3w.t		D.18 vom Tod der Feinde (durch Feuer) 10. vgl. ḥwt sowie das alte ḥjw.	
ḥ3w.tjw		siehe bei ḥwtj	
ḥ3w.tjw		siehe bei ḥ3j.t 11.	
ḥ3wtjw?		Med. (D.19) Verbum vom Beseitigen der Schmerzen 12. Ob richtig?	
ḥ3b		belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲱⲃ. schicken, aussenden; vielfach vom (Brief) schreiben.	auch seit m. Det. das auch fehlt. auch seit m infolge Verwechselung mit hb.

a. Mit Objekt.

Mit m: zu jemandem; mit r: an einen Ort 13., mit r und Inf.: um etw. zu tun 14, u.s.w.

I. mit Objekt der Person: jemanden aussenden (oft).
Besonders:
a) Boten aussenden 15.
Auch: jemanden mit einer Botschaft aussenden 16. — N.

auch in dem Ausdruck: sein Auftraggeber 1.

b) eine Expedition aussenden 2.

c) Soldaten, ein Heer aussenden 3.

d) in der formelhaften Verbindung: Grosse aussenden (als Zeichen besond. Macht, oft von Thoth) 4.

II. mit Objekt der Sache (nicht so häufig wie I.).
Besonders:
a) Schriften, einen Brief senden 5. M.R., Nä.
b) „der seine Pfeile aussendet gegen ....“ (⊂⊃) ? 6. N.R. vom König, ob hierher ?

III. abstraktes al. Objekt:
a) Nä. in der Formel der Briefe: schreibe mir dein Befinden 7. u.ä.
Vgl. auch den Gebrauch unter B mit ḥr.
b) Vereinzelt Gr.: Verderben senden 8; einen Traum schicken 9.

B. Ohne Objekt.

Seit M.R., bes. Nä. im Sinne von: eine Mitteilung senden.

I. schicken, senden 10.
auch mit m und ḥr: zu jemandem senden mit (Geschenken) 11.
Vereinzelt Lit. M.R.

II. schreiben, auch mit n: jemandem schreiben 12;
mit r: um etw. tun zu lassen u.ä. 13.
mit ḥr: über etw. 14 (bes. über jemds. Gesundheitszustand 15, in Briefen).
mit ḥr und Inf.: schreiben darüber dass etw. zu tun sei 16. M.R.
Besonders sonst in den Briefformeln:
Ich habe von dem Inhalt deines Schreibens Kenntnis genommen 17. Nä.

Ich habe von allen Angelegenheiten Kenntnis genommen, über die du mir geschrieben hast 18. Nä.

Dies ist ein Brief, um dich wissen zu lassen, dass .... 1. Seit D.18.

ḥ3b — belegt Med. als intransitives Verbum von Krankheiten 2.

ḥ3fj — siehe bei ḥf.

ḥ3mw — Totb. Leiden o.ä. 3.

ḥ3mw — N.R. Substantiv 4.

ḥ3mw — Nä. Geflügelhöfe, Vogelhäuser 5.
auch

auch in dem Titel 6: vgl. ḥmw.

ḥ3n3 — belegt Nä.
*D21
I. als Einleitung irrealer Wunsch- und Bedingungssätze: o dass doch ..... wäre, wenn .. .... wäre 7.
auch im Wechsel mit 8.

II. in der Verbindung: als Interjektion ? 9
D21

ḥ3mw — belegt Nä. (mit Artikel p3)
Kopt. A ϩⲟⲉⲓⲙ : B ϩⲱⲓⲙⲓ plur. ϩⲓⲙⲏ.
die Welle, die Flut (des Meeres 10 oder eines anderen Gewässers 11.
auch in dem Ausdruck: Wellen schlagen, fluten 12. u.ä.
Kopt. A ⲣ̄ϩⲟⲉⲓⲙ.

ḥ3r.t — belegt D.18.
Rudel o.ä. (von Wild) 13.

ḥ3ḥ3 — Nä. (Zaub.) Substantiv 14.

hꜣhw.tj — Totb. Name einer Schlange 1.

hꜣkr — belegt Totb.; M.R.; D.18. — auch

eine Festfeier in Abydos 2 (parallel zu hnw, wohl Anfang eines Festgesangs o.ä. 3). — mit , auch mit

auch in der Verbindung: hꜣkr „die h.-Zeremonie (o.ä.) vollziehen" 4. — ungewöhnlich: m

auch in genetivischen Verbindungen wie: Nacht des h. 5, Tag des h. 6, u.ä.

hꜣṯ.t — Gr. Art Gebäck (als Opferspeise) 7.
Vgl. ht

hꜣṯś — belegt Pyr.–D.18 (in einer alten Opferliste). — m , D18
Art Krug (aus schwarzem 8 oder weissem 9 mnw-Stein) für Wein. — Det. a m D18

hꜣdr.t — belegt M.R. (Sargbeigaben) und vereinzelt später. — D19
Art Halskragen 10.
Vereinzelt auch als Armband ? 11. — gr

hj — I. belegt Pyr.; A.R.; Gr.
Interjektion.
Vgl. das häufigere hꜣ.
a) als Anrede (vor dem Angeredeten) 12
b) selbständig, als Ausruf 13.
auch in den Verbindungen:
Pyr. 14.
Pyr. 15.
A.R. 16.
II. N.R. als jüngere Form von hꜣ, siehe dort.

hj — siehe bei hꜣj.

hj.t — Lit. M.R. Unfall ? 17.
vgl. hjw.

hj — belegt seit M.R. — u.ä.
Jauchzen, Jubeln. — n auch
I. allein.
a) hj n.k u.ä. Jauchzen [sei] dir [dargebracht] u.ä. 1. — gr auch
b) m hj in Jauchzen (im Nominalsatz, adverbiell u.ä.) 2. Auch mit n: „in Jauchzen zu dir" u.ä. 3. — u.ä.
c) Jauchzen ist in einem Ort, Jauchzen durchzieht das Land u.ä. 4.
d) in den Verbindungen: jauchzen 5, auch mit n: einem zujauchzen 6.
e) als genetivischer Zusatz: Herr (u.ä.) des Jauchzens 7.
II. in den Verbindungen:
hj hnw — Jauchzen und Jubel, in demselben Gebrauch wie blosses hj unter a 8, b 9, c 10 und d 11 (mit). Seit D.18. — u.ä.
hj sꜣ-tꜣ — seit Ende N.R., oft Gr. wie blosses hj unter b 12. — u.ä.
hj sn-tꜣ — Vereinzelt D.19 wie hj unter b 13.

hj — belegt Gr.
der Himmel 14.
vgl. hꜣj.t — neben meist
Det. u.ä.

hj — Gr., oft Gr. als Bez. des Seth 15 (als Esel 16, als Gazelle 17 u.ä.).

hj.t — Med. ein Leiden 18.

hj — Pyr. Verbum (vom Tau beim Ziehen des Schiffes) 19.

hjw — I. Pyr. Bez. für die im Schlangenzauber zu vernichtende Schlange.
Bes. in der Verbindung 20:
auch in der Verbindung 21:
II. Königsgr.; Totb. eine Schlange 22.

hjw — Pyr. anscheinend identisch mit dem vorst. Wort 1.

hjw — D.18 (Zaub.) Substantiv (wohl ein böses Tier) 2.

hjw.t — Pyr. in der Verbindung: als ein den Toten bedrohendes Wesen 3.

hjms — belegt D.18 – Sp. — auch

I. Gewöhnlich seit D.18 in dem Ausdruck m hjms: demütig herankommend, von den besiegten Feinden u.ä. Mit n: zu jem. 4; mit hr: mit Gaben 5. — oft nur u.ä. (seit D.19). Det. auch

Vereinzelt auch in der Verbindung: in einem Bittgang kommend 6.

II. Sp. auch als Verbum finitum
a) intransitiv: demütig kommen 7.
b) transitiv: (die Besiegten o.ä.) herbeiführen (mit n: zu jemandem, mit ihren Gaben) 8.

hjn — belegt Sp.

I. Gebiet jemds., bes. mit Bezug auf seine Begrenzung 9. — u.ä.

II. Grenznachbar (Land, Fluss, Weg) eines Grundstückes 10.
In demot. griech. Bilinguen γείτονες.

Vgl. hmw: die Nachbarn.

hjn — belegt Sp.
Wohnung 11
Auch in der Verbindung 12:

hjhj — Sp. in der Verbindung: von einem Priester 13.

hwjw — M.R. Interjektion? 14.

hwj — N.R. (Zaub.) Art böses Tier 15.
vgl. hjw.

hwn — Nä. Art Fische 16.
vgl. hwṯn.

hwhw — Lit. M.R. davonlaufen (von den Füssen) 1.

hwt — belegt Königsge.; Sp. (alter Text).
jammern, klagen 2,
mit m: um jem., über jem. 3. — gr

hwt — belegt seit Sargt. — km, sp
Nä. mit Artikel p3.

I. Feuer, Glut 4. Seit Sargt.

II. als Verbum.
a) verbrannt sein 5. M.R.
b) jem. verbrennen 6. Sp.

hwtwt — Med. in Brand geraten? (als krankhaft. Zustand des Herzens) 7.

hwtj — Nä. Berufsbezeichnung (mit Schiffsbau und Schiffahrt zus. hängend) 8.

hwtm — siehe bei h3w-tm

hwṯn — belegt Nä. Art Fisch 9.
vgl. hwn.

hwd — siehe bei hwt.

hb — belegt seit A.R. — km, abk. gr
Kopt. S. ϩⲃⲃⲉ : B. ϩⲉⲃⲓ.
der Pflug 10.
Bes. in den Ausdrücken für das Pflügen mit dem Pflug 11.

hb — belegt seit M.R. — m auch
Kopt. S. ϩⲱⲙ, ϩⲱⲙⲉ. — mit

I. transitives Verbum: einen Ort 12 (ein Land 13, einen Weg 14 u.ä.) betreten, auch wohl: durchziehen.

Bes. vom Betreten des Schlachtfeldes 1, des Kampfplatzes 2 u.ä. durch den König, z.B.: u.ä.
auch in dem Ausdruck (Gr.): „ohne deren Willen der Palast nicht betreten wird", Titel der Isis-Hathor als Königin 3.

II. mit m (selten): eintreten in..... (vom Messer 4, vom Gift 5, von den Strahlen 6).

III. als spätere Schreibung für h3b, siehe dort.

hbj — (III. inf.) treten (vom dreschenden Esel) 7. Lit. M.R. Wohl ältere Form des vorst. Verbums.

hb — Gr. transitiv. Verbum, vom Stören der Bewässerung (mw) 8.

hb — Lit. M.R. unfreundliche Behandlung eines Menschen 9.

hb.t — belegt Spr.; Gr. Richtstätte 10.

hbj.w — Gr. Art Götter (z.T. mit Löwenköpfen) die ausgesandt werden, um ein Gemetzel anzurichten 11. u.ä.

hbw — Pyr. Zerstörung ? 12

hb.t — D.18. Tanz ? (zur Huldigung vor....., mit n) 13.

hbj.t — D.18 (Zaub.) etw. vor dem man sich hüten muss 14.

hb — Nä. in unklarem Zusammenhang 15.

hb — Nä. Verbum, von der Furche (ob: vom Pflug gezogen?) 16.

hb — Nä. anscheinend irrtümlich für hr 17.

hb (?) — Nä. vielleicht identisch mit dem Vorstehenden 18.

hbj — belegt seit Med. Kopt. ϩⲓⲡ. griech. Ἶβις. der Ibis (Ibis religiosa) als heiliges Tier 1, bes. des Thoth 2. auch im Plural (Gr.) 3. auch von Ibisfigürchen aus Wachs u.ä. in der Medizin 4. — u.ä., Gr u.ä., Det.

hb.t — Gr. das Ibisweibchen, von Hathor 5.

hbn — M.R. Art Kuhantilope 6.

hbnj — belegt seit Pyr. hebr. הָבְנִים. griech. ἔβενος. das Ebenholz. — u.ä., Det., Pyr.

I. als Baum 7 und als Rohstoff (aus den südlichen Ländern eingeführt 8).

II. als Material für Geräte aller Art 9 (gern zusammen mit Elfenbein 10, auch mit Gold 11 u.a.).

III. in offizineller Verwendung in der Augenheilkunde 12.

hbn.t — belegt seit A.R. Art grosser Krug als Weihgeschenk 13 und bes. als Behälter für Bier 14, Wein 15, Honig 16, auch für Weihrauch 17, Früchte 18 u.a. Auch wie ein Mass gebraucht 19. — Gr u.ä.

hbnn — M.R. eine Befestigung (ob ein Name?) 20.

hbhb — belegt seit M.R. vgl. das Simplex hb.

I einen Ort durchziehen, betreten. Bes. die Sümpfe durchfahren (bei der Jagd auf Fische und Vögel) 21, Täler 22 und Berge 23 durchziehen (im Krieg, auf der Jagd u.ä.), die Wege 24 in fremden Ländern betreten.

II Nä. eine Furche zertreten 25.

ḥbḥb [hieroglyphs] I. Schmerzen vertreiben 1. Med.

II. den Angreifer zurückweisen, vernichten 2. Gr. [hieroglyphs]

ḥbk [hieroglyphs] I. Med. Feste Stoffe trocken oder in einer Flüssigkeit zerstossen 3, im Mörser zerstampfen 4. [hieroglyphs]

II. Gr. vom Stossen der Harpune, das man „hört" 5. [hieroglyphs]

vgl. Kopt. ϩⲱⲃⲕ

ḥbk [hieroglyphs] D.20. Eingatterung bei der Jagd ? 6.

ḥp [hieroglyphs] belegt seit M.R. Kopt. ϩⲁⲡ. [hieroglyphs]

das Gesetz. [hieroglyphs]

A. Allgemein. Plur. [hieroglyphs]

I. im Singular:
das Gesetz, die gesetzliche Bestimmung (nach der gerichtet wird, die nicht verletzt werden darf o.ä.) 7.
auch deutlich: geschriebenes Gesetz 8.

II. Oft im Plural (gern neben tp-rd):
die Gesetze, die Vorschriften, die Erlasse.
Insbesondere:
a) die Gesetze des Pharao 9, des Landes 10, der Tempel 11, u.ä.
b) in Ausdrücken für: die Gesetze befolgen 12, die G. aufrecht erhalten (smn) 13; G. erlassen 14, G. trefflich einrichten 15, die G. kennen 16, u.a.m.
c) die Gesetze übertreten 17, die G. auflösen u.ä. 18.
d) in Beiwörtern des Königs, eines Gottes: Herr der Gesetze 19; die G. liebend 20 u.ä.
e) auch mit attributiven Zusätzen: gute Gesetze 21, treffliche G. 22 u.ä.
f) in den Ausdrücken:
Gesetze erlassen 23, die Gesetze zur Ausführung bringen 24. [hieroglyphs]

wie es dem Gesetz entspricht 25. [hieroglyphs] u.ä.

B. Besonders.

I. in dem Titel des M.R. 26: [hieroglyphs]

II. in der seltenen Bedeutung: Regel, Gewohnheit 1. Lit. M.R.; Gr.
Gr. auch in der Verbindung 2: [hieroglyphs]

ḥp [hieroglyphs] Pyr., Gr. befreien von (mit mꜥ) 3. [hieroglyphs]

ḥp [hieroglyphs] vereinzelt 4 ungenau für nḥp.

ḥpꜣ [hieroglyphs] Pyr. im Anruf an die Himmelsgöttin (Var. mit Suffix) 5, im gleichen Zus.hang wie das folg. Wort. [hieroglyphs]

ḥpꜣt [hieroglyphs] Pyr. Name eines Gottes 6. vgl. das vorstehende Wort. [hieroglyphs]

ḥpjw [hieroglyphs] Pyr. Name einer göttlichen Schlange in Heliopolis 7. [hieroglyphs]

ḥpw.tj [hieroglyphs] Pyr. Art Gestell (auf dem die göttlichen Vögel zu hocken pflegen) 8.

ḥpnw [hieroglyphs] Pyr. Name einer Schlange 9.

ḥpn [hieroglyphs] Gr. Diener des Re, der ihm Speise bringt 10.

ḥpnn [hieroglyphs] Pyr. Substantiv 11.

ḥpnn.tj [hieroglyphs] Pyr. ein göttliches Wesen 12. Var. [hieroglyphs]

ḥf [hieroglyphs] Nä., Med. (D.19) schälen, enthülsen (von Früchten) ? 13. [hieroglyphs]

ḥf [hieroglyphs] Nä. Art Gebäck 14.

ḥm [hieroglyphs] heiss sein, brennen (als krankhafter Zustand jemds.) 15. D.18 (Zaub.).
Gr. vom verbrennen der Feinde im Feuer 16. [hieroglyphs]

ḥm [hieroglyphs] A.R. verleumden o.ä. (jemanden bei einem Andern, mit m) ? 17.

ḥm — Nä. in unklarem Zusammenhang 1.

ḥm — Nä. ein Ausruf der Genugtuung 2.

ḥmj — Gr. Jubelgeschrei o.ä. 3.

ḥmj — Vogelhäuser, siehe bei ḥ3mw.

ḥm — Nä. als ein Zauberwort 4.

ḥm.t — belegt Pyr.; Lit. M.R.; Nä. — M. ... Nä. ...
Kopt. S. ϩⲏⲙⲉ : B. ϩⲏⲙⲓ.
der Fährlohn 5.

ḥm — D.20 stossen o.ä. (vom Stier, der seine Hörner in [m] den Feind stösst) 6.
vgl. das ältere hb.

ḥmb? — M.R. Verbum (etwas das man nicht tun soll) 7.

ḥmḥ — N.R. (Hymnus) Speichel o.ä. 8.

ḥmḥm.t — belegt seit M.R. — auch ...
Geschrei, Gebrüll u.ä.

I. M.R., Totb. in Namen von Örtlichkeiten (Bezirk von Abydos 9, Räume im Totenreich 10, die „laut an Geschrei (mit ...)" sind). — M. auch ..., ...; Nä. vor Suffix — ... auch ohne ...

II. Seit D.18 vom Kriegsruf 11 des Königs (der häufigste Gebrauch des Wortes). — Gr. auch ...
Gern neben Wörtern für Schrecken, Furcht 12 u.ä. und auch selbst oft in solcher Bedeutung 13. — Det. ...
auch in der Verbindung: „unter des Königs Kriegsgeschrei" von den besiegten Ländern 14.

III. Seit N.R. auch ähnlich wie unter II von Göttern 15.

IV. N.R. und Gr. auch vom Gebrüll des Löwen 16.

V. Königsgr. auch vom Brüllen des Himmels 17

ḥmḥm — Vereinzelt D.21 (Hymnus) als männl. Wort (in den Parallelen dafür das weibl. ḥmḥm.t) 1.
Wohl Inf. des Folgenden.

ḥmḥm — belegt Gr.
Kopt. S. ϩⲙϩⲙ : B. ϩⲉⲙϩⲉⲙ.
Brüllen (von Month als Stier) 2.

ḥmḥm.tj — Gr. der Brüller, als Bez. für den Löwen 3.

ḥmḥm.tj — Sp. Gr. als Bez. für böse Wesen, unter anderem in Schlangengestalt 4. — ..., ... u.ä.

ḥmḥm — Gr. als Name der Krone die das Wortzeichen darstellt 5 — auch mit ... statt ...; auch nur das Det. als abk.

Bes. in dem Beinamen des Horus von Edfu 6.:

ḥmṯ — Pyr. Benennung einer Schlange 7.

ḥmṯ.t — Pyr. als weibl. Gegenstück zum Vorstehenden 8.

ḥn — belegt seit Pyr. — ... auch ... auch ...
vereinzelt seit A.R. auch ḥnw
der Kasten. — Det. ..., ..., ... u.ä.

I. Eigentlich: Kasten aus Holz 9, auch aus Gold 10 u.ä. — N. ... Gr. ...
a) als Hausgerät 11, als Behälter für Bücher 12, für Kleider 13, Weihrauch 14, Salben 15 u. dgl. mehr.
b) als Bez. für den Sarg 16
auch in dem Ausdruck 17: ... u.ä.
c) von heiligen Kästen im Kultus u.ä. 18.
Bes. auch von einem Kasten des Anubis 19.
d) in dem Titel des M.R. 20:

II. Bildlich:

a) in dem vereinzelten Beiwort eines hohen Beamten (D.18): „Kasten des Königs mit den Plänen für die beiden Länder" 1.

b) D.22 und oft Gr. als Bez. für den Leib, den Bauch (als Sitz des Herzens u.ä.) 2.
Insbesondere in dem Ausdruck: „Kasten der Nut" als Ort aus dem die Sonne morgens aufgeht 3. Gr.

c) als Bez. der Schädelkapsel, in der das Gehirn ruht 4. Med.
vgl. das folg. Wort.

hn — Gr. als allgemeines Wort für Kopf. 5. — u.ä.

hn — siehe bei hnn.

hn — D.18 aufhören o.ä., mit etw. (hr) 6.

hn — in dem Ausdruck: siehe bei h3j.s als transitives Verb.

hn — siehe bei hnw.

hnj — Pyr. Verbum 7.

hnj.j — Königsgr. als Beiwort des Anubis: zum Kasten Gehöriger 8.
vgl. bei hn „Kasten".

hnj — Lit. Sp. als Name für Osiris 9.

hnjw.t — Pyr. die Jublerin 10.
vgl. hnw.

hnj3j — D.20 (in einem Text) Art süsse Speise 11.
vgl. das Folgende.

hn-ỉnỉw — belegt Nä.
vgl. das vorsteh. Wort.

I. Art süsse Speise 12
auch in der Berufsbezeichnung 13:

II. süss (bildlich vom Namen) ? 14.

hnjnj — Pyr. jubeln; Jubel o.ä. 1.
vgl. hnw.

hnw — belegt seit Pyr.
vgl. hebr. הִין.

I. Art Topf, urspr. wohl von bestimmter Form 2:
Später wohl allgemein: Topf, Krug 3; Bes. in der Medizin zum Bereiten von Medikamenten 4. — auch — Det. — abk.

Nä. auch in der Berufsbezeichnung: Töpfer ? (unter Maurern genannt) 5.

II. Seit M.R. zumeist als ein Mass von etwa 0,45 Lit. 6.
für Wein 7, Bier 8, Milch 9 und anderes Flüssige, für Getreide 10, für Früchte 11; für Fett 12; für Weihrauch 13 u. ähnl.
Med. als Massangabe für Einzunehmendes 14.

hnw — belegt seit Pyr.
Gern neben h̄j, vgl. dieses Wort.

I. als Verbum: jubeln, jauchzen 15; mit n: jemandem zujauchzen u.ä. 16.
Seit Pyr., aber nicht häufig. — nä

II. als Substantiv: das Jauchzen, der Jubel.
Seit Pyr., der gewöhnliche Gebrauch.
Im Einzelnen besonders:
a) hnw n.k u.ä. Jauchzen [sei] dir [dargebracht] u.ä. 17. — Det. — auch
b) m hnw in Jubel, in Jauchzen (im Nominalsatz u.ä.) 18. — auch u.ä.
c) in den Ausdrücken: jauchzen 19; auch mit n: jemandem zujubeln 20. — u.ä. hnw
d) als genetivischer Zusatz: Herr des Jubels u.ä. 21.
e) Jauchzen ist in (m) einem Ort u.ä. 22.
f) in der Formel des M.R.: „er [der Tote] hört das Jauchzen aus dem Munde der Bewohner von This" 23.

hnw — Gr. ein Gewässer im Gau XIII von Oberägypten 24.

hnw — Wellen, siehe bei h3nw.

hnw — belegt seit Lit. M.R.

I. die Anhänger jemds. 1. auch in der Verbindung: hnw m ..., „Kampfgenossen" 2.

II. Familie jemds. 3.

III. die Nachbarn jemds. 4. vgl. auch hjn: Nachbargrundstück.

D22 — Det.

hnw (?) — Sr. in dem Ausdruck: „wie .... ist" (als etwas Gutes) 5.

hnw-šśś — Sr. Name des Südwindes 6.

hnw.t (?) — Sr. Schlange eines Gottes (parallel: seine Bilder) 7

hnwj.t — Med. als Teil der d3r.t-Frucht, in offizineller Verwendung 8.

hnwh — Med. ein ärztliches Gerät zum Ausdrücken eines aufgeschnittenen Geschwürs 9.

hnm — (urspr. II gem., später 2 rad.), belegt seit M.R.; häufig erst N.R., (bes. in Med. Habu).

neigen, beugen u.ä.

... und ...

Det. ...

vereinzelt auch ... u.ä.

A. Mit Objekt.

I. Eigentlich:
a) den Rücken lehnen an jem. (mit m) 10. N.R.
b) den Kopf neigen (als Zeichen der Zustimmung) 11. D.21
c) etwas mit etw. Schwerem neigen, etwas schwer belasten 12. N.R.
auch passivisch von der Waage, die belastet ist 13.

II. jemds. Worte, jemds. Ausspruch beachten, d.h. jemanden anhören u.ä. 14. M.R.–Nä.

B. Mit reflexivem Pronomen.

I. sich verlassen auf jem., auf etwas (auf seine Kraft, auf jemds. Ratschläge u.ä.). mit m 15 oder hr 16. Häufig N.R., bes. D.20.

II Ungewöhnlich auch:
a) mit m: jemandem zustimmen o.ä. 1. Nä.
b) mit n: sich freundlich neigen zu jem 2. Sr.

C. Ohne Objekt.

Mit unterdrücktem Objekt oder intransitiv.

I vom Herzen:
a) das Herz ist geneigt zu..... tun (mit n und Inf.) 3. Nä.
b) günstig, freundlich gegen (n) Gesagtes 4. M.R.
c) zumeist im Sinne von: Vertrauen, Vertrauen haben (absolut 5 oder mit hr: auf.... 6) D.20.

II. zustimmend nicken (vom Gott beim Orakel) 7. Ende N.R.; Sr.

III. allgemein: zustimmen, billigen 8. (auch mit m 9 oder hr 10).

IV. Verschiedenes 11, unter anderem auch in dem Ausdruck: Anlehnemauer (bildlich, D.20) 12.

hn — Sr. sich erstrecken nach.... (mit n): von Grundstücken 13. Vgl. hjn und hnw „Nachbarn"

hn — Sr. in dem Ausdruck: bis hin nach.....
a) örtlich 14.
b) zeitlich 15.
... u.ä.

hnm — siehe bei hn „Kopf".

hnm — Pyr. neben hp3 16 und hp3t 17. vgl. diese Wörter.

hnm — Pyr. Name eines Gottes 18. ... u.ä.

hnm — belegt A.R.–N.R. der Damhirsch 19. sein db-Horn offizinell verwendet 20. auch ... D18 ...

hnm.t — A.R. das weibliche Tier des Vorstehenden, die Hindin 21.

hnm.tj — Pyr. irrig statt hpnm.tj, siehe dieses Wort.

ḥnḥn — Spätäth. tanzen o.ä. 1.

ḥnḥn — Nä. in dem Ausdruck: von Liedern der Dirnen 2.

ḥnḥnw — Totb. Art Gewässer im Jenseits 3.
vgl. das folg. Wort.

ḥnḥnw — Sargt. Art Barke 4.
Die späteren Varr. haben dafür das vorsteh. Wort.

ḥnt.t — Pyr. Substantiv (neben ḥnj) 5.

ḥrw — III. inf.
belegt seit Pyr.
Kopt. ^A^ϩⲣⲣⲉ : ^B^ϩⲉⲣⲓ.

Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): zufrieden sein u.ä. (synonym zu ḥtp 6), vielfach auch wie: froh sein (synonym zu wnf 7).

auch — auch

Aus dem Gebrauch ḥrj ib „das Herz ist zufrieden" ist seit Ende N.R. als Determinativ zu ḥrj entstanden: z.B. „zufriedenen Herzens", so dass oft nicht mehr erkannt werden kann, ob ib noch zu lesen ist.

A. Als Verbum.

Zumeist von Personen, auch vom Ka 8 und vom Herzen 9.
Nur selten von Nichtpersonen 10.

I. Allein:
a) zufrieden sein, ruhig sein 11; auch froh sein 12.
b) auch mit Objekt dessen womit man zufrieden ist, in dem Ausdruck (N.R.): mit Suffix 13 oder Nomen 14 bei ḥrr.t: tun womit einer zufrieden ist. ……

II mit ḥr:
a) allgemein: zufrieden sein mit etw. 15; auch: froh sein über ….. 16, u.ä.
b) in der Formel: ….
tun womit die Götter wohlzufrieden sind (neben: was die Menschen loben) 17.
c) in Beiworten eines Mannes wie: einer mit dessen Aussprüchen sein Herr zufrieden war u.ä. 18. — u.ä.

d) in dem häufigen Ausdruck: „zufrieden mit der Wahrheit" als Beiwort des Königs 1, eines Gottes 2, auch eines Privaten 3. — u.ä.
Seit Ende N.R. dafür 4: — u.ä.

e) geschäftlich: zufrieden sein mit (einem Vertrag u.ä.), mit etw. einverstanden sein 5.
Auch mit Inf. „dass etw. geschieht" 6.

III. Andere seltenere Ausdrücke für: mit (u.ä.) ….. zufrieden sein:

mit ḫr — unter jemandem, unter seinem Rat in Ruhe sein, wohlgeborgen sein 7. M.R.
Auch: zufrieden sein mit etw. 8. D.18.

mit m — mit etw. zufrieden sein 9. Sp.; Gr.

mit n und Inf. mit pꜣ — wegen des Anhörens (u.ä.) von etw. zufrieden sein 10. Nä. (Selten).

mit n und folg. Satz — zufrieden sein weil….11. N.R.; Gr. — ……

B. Als Adjektiv.

I. ruhig, geduldig (von Personen 12 und Tieren 13).
Auch mit bestimmendem Substantiv (seit M.R.):
ḥrw ib — ruhigen Sinnes u.ä. 14. Auch als später Personenname, griech. Εριευς. 15. — u.ä.
ḥrw nmt.t — mit ruhigem Gang 16. — u.ä.

II. angenehm, erfreulich (von Worten 17 und Dingen 18).
Auch mit bestimmendem Substantiv:
ḥrw iꜣm.t — von erfreulicher Annehmlichkeit 19. N.R.; Gr. — u.ä.
ḥrw (ib) wnw.t — im Sinne von: mit glücklichen Stunden 20.

ḥr.t — Infinitiv des vorstehenden Verbums, wie ein Substantiv „Zufriedenheit, Ruhe, Frieden" (Gegs. Kampf) gebraucht 21. Seit A.R.

hr — späte gelegentliche Schreibung für ..., ..., z.B. in hrj für pr.t „Trauer" 1.

hr — Med. in der Verbindung: im Sinne von „vollständig vertreiben" 2.

hrj — Nä. (Zaub.) melken ? (var. anscheinend mhr) 3. vgl. Kopt. ϩⲱⲡ und mhr „Milchkrug".

hr — belegt Nä. (Var. wohl irrig dafür hb). Waldgebirge ? 4. vgl. semit. הר.

hr — Nä. Substantiv (unter Hausrat) 5.

hr — Spätäth. ein Gefäss aus Metall (Silber 6, Kupfer 7).

hr — Spätäth. als transitives Verbum? 8.

hr.tj — belegt D.19; Gr. als Bez. für Isis und Nephthys 9. auch in der Verbindung: als Fest im Monat Tybi 10.

hr.t.t — D.19 in der Verbindung: ob verschrieben für hrr.t: „damit er sich vergnüge"? 11.

hrj — Med. eine offizinelle Pflanze (im Recept gegen Brandwunden) 12.

hrj.t — D.20 in der Verbindung: wohl identisch mit hr.tj 13.

hrj — D.19 in der Verbindung: eine Ceremonie vor dem Toten 14.

hrw — belegt seit Pyr. auch seit m ... *D19 ... Kopt. ϩⲟⲟⲩ plur. ϩⲣⲉⲩ. *D21 ... Sp. ... der Tag. abk. ... gr. ...

I. Allgemeines.
a) der Tag im Gegs. zur Nacht. Bes. in Ausdrücken für: bei Tag und Nacht u.ä. 1.
auch in dem Ausdruck: herausgehen am Tage [aus dem Totenreich], siehe bei prj.
b) der Tag als das Helle 2; als Zeit wo die Sonne scheint 3, u.ä.

II. Tag als Zeitabschnitt.
a) Jahre, Monate, Tage u.s.w. 4.
b) das Jahr und die fünf (Schalt)-tage 5. u.ä.
c) hrw fünfzehn als Bez. des halben Dienstmonats 6. Sp.

III. in Ausdrücken für „täglich":
hrw nb — Seit Lit. M.R., aber immer selten 7 statt des gewöhnlichen r'-nb.
tnw hrw 8. Nä.
hr.t hrw siehe bei hr.t.

IV. in Ausdrücken für: an diesem Tage, heute. Insbesondere:
hrw pn a) als Wiederaufnahme des Datums 9. b) heute, jetzt 10.
p3 hrw heute 11. Nä.

V. in dem Ausdruck:
hrw nfr a) froher Tag, Festtag 12. Besonders auch in Verbindung mit ...: sich einen frohen Tag machen 13. Oft als Zuruf: feiere einen frohen Tag (mit Bezug auf Selage u.ä.) 14. u.ä.
Seltener auch mit sm3: einen frohen Tag feiern 15. M.R.; N.R.
b) günstiger Tag (bei der Tagewählerei 16, beim Kultus 17, u.ä.).

VI. Tag wo ....., Tag des .....
a) mit Genetiv (Infinitiv 1 oder Substantiv 2 oder ein Satz 3).
b) mit Relativsatz 4.

Im Einzelnen:
Tag des Beratens, des Richtens 5;
Tag der Geburt 6, des Todes 7, des Begräbnisses 8.
Tag des Kampfes 9.
Tag einer Kulthandlung 10.
Tag mit Bezug auf bestimmte mytholog. Ereignisse 11.
Tag des ..... Festes 12, u.a.m.
auch in geschäftlichen Texten: Tag des Empfangens 13, Tag der Ablieferung 14; u.a.m.

VII. in Formeln der Erzählung:
viele Tage danach 15; als die Tage vorübergegangen waren 16; an einem von diesen Tagen geschah es 17; als zwei Tage geworden waren 18, u.ä.

VIII. Verschiedenes:
a) in dem Ausdruck: den Tag verbringen 19. — u.ä.
b) in dem Ausdruck: der an seinem Tage Dienst hat 20. — u.ä.
c) in Ausdrücken für „Tag für Tag" 21. — u.ä.
d) in dem Ausdruck: die Tagebücher 22. Nä.
e) „Tag" als etwas, um das man handeln kann:
Tagesanteil an dem Tempeleinkommen 23. M.R.
Arbeitstag 24. N.R.

hrw — A.R. „schnittreif sein" vom Korn 25.

hrwj.t — N.R. Tagebuch 26.

hrp — belegt seit M.R.
Kopt. ϩⲱⲣⲡ.
Det. — vereinzelt auch:

I. untersinken im Wasser, untertauchen.
a) allgemein: untersinken 27. Auch im Sinne von: ertrinken (als Todesart) 28.
auch von tauchenden Wassertieren 29 (Gr).
auch mit m: versinken in (der Unterwelt u.ä.) 30.

b) in der Medizin:
„einsinken" von Körperteilen (als krankhafter Zustand) 1.
Auch vom „einsinken" einer Körperstelle unter den Fingern des Arztes 2.

II. Bildlich:
einen Gedanken unterdrücken 3; bes. auch vom Herzen, das etwas unterdrückt oder das selbst unterdrückt wird 4.

hrpjw — Königsgr. als Wesen in der Unterwelt: Ertrunkene Menschen ? 5.

hrpw.tj — Nä. ein Amt oder ein Beruf 6. — var.

hrm — Nä. ein Gewässer 7. — var.

hrmw? — D.18. Geflügelhof 8. vgl. h3mw.

hrmt — Nä. Art des Speltes (bdt) 9.

hrt — Sp. Art Gewebe 10.

hrṯkh — Nä. 11 wohl verlesen aus:

hrṯṯ — Nä. (mit m davor) senden in „......" 12.

hh — A.R. Substantiv in Dorfnamen 13 der Bildung:

hh — Gr. in der Verbindung: „ " als Name eines Feldes 14.

hh — belegt seit Pyr. Gluthauch u.ä. — auch — Det. — auch

a. Eigentlich.

I. glühender Hauch des Feuers 15. Seit D.18. — u.ä.

II. Seit Pyr. zumeist: heisser Hauch des Mundes, aus dem Munde 16
a) der Götter, den sie gegen (r) die Feinde senden, der die Feinde verbrennt u.ä. 17.

b) auch des Königs 1
c) auch vom Gluthauch eines Gottes als Wind 2
d) auch vom Hauch der Giftschlange 3

Det. D19, sp. auch

In allen Fällen auch nur: „sein hh" statt „der hh seines Mundes" u. ä.

III. Gr. vereinzelt auch vom warmen Dampf des frischen Brotes 4.

B. Übertragen.

I. Hitze der Sonne, der warmen Jahreszeit (Gegs. die Kälte) 5. N.R.

II. Hitze als krankhafter Zustand eines Körperteils u. ä. 6. Med.

III. in den Verbindungen (Nä.):

a) die besiegten Feinde mutlos machen 7.

b) das Beste der Saat wegnehmen 8.

In beiden Fällen mit Suffix bei hh.

hh — Gr. (alter Text) klagen, jammern 9. Wohl Reduplikation der Interjektion h3. — u. ä.

hh — siehe bei hj „Himmel".

hhj — Nä. ungehört o. ä. (von Worten) 10.

hhj.t — Med. (D.19) eine Krankheit des Gehörsinnes oder des Ohres 11.

hhm — Gr. vom Zischen der Schlange o. ä. 12. Oder hmhm?

hhmw? — Gr. vereinzelt 13 statt hmw.

hś — Nä. ein libyscher Stamm 14.

hśhś — Nä. einmal 15, wohl aus hh.ś „ihr Gluthauch" verderbt.

hśkt — Nä. schlechte Art des Gehens 1.

hk — Med. Verbum? 2.

hkś — Lit. M.R.; Totb. Verbum (im Gegs. zu mh „füllen") unvollständig sein o. ä. 3. Vgl. das ebenso gebrauchte hkś.

hk3 — A.R. Titel des Priesters der Göttin mhj.t 4.

hkj — Pyr. eine Schlange 5. Eigtl. hkr, vgl. das folg. Wort.

hkr.t — Pyr. fem. zum vorstehenden hkj. 6.

hgś — Nä. (Zaub.) Name eines Gottes 7.

ht — Nä. Art Brot 8. vgl. h3t.t.

htj — A.R. das Bohren mit dem Drillbohrer 9. Vgl. das folg. Wort.

htj.t — M.R. (Sargbeigaben) der Bohrer des Drillbohrers 10.

ht.w — Med. ein Tier (im Zauber) 11.

ht.t — Med. ein Tier (im Zauber) 12. vgl. das Vorstehende.

htm — siehe bei hdm.

htm — siehe bei h3w-tm.

htht — Totb. (einen Brunnen) ausgraben 13.

htht — Nä. Verbum 14.

htht — Gr. Name eines Gewässers 15. vgl. htht „graben".

htht belegt Gr.

I. den ḥj-Himmel „durchziehen" o. ä. (vom Sonnengott) 1.
vgl. das ebenso gebrauchte htt.

II. mit m: zu jemandem eilen o. ä. 2.

htt Gr. den ḥj-Himmel durchziehen o. ä. (vom Sonnengott) 3.
vgl. das ebenso gebrauchte htht.

htt siehe bei hṯt.

hṯś siehe bei h3ṯś.

hṯt belegt seit Pyr.
Art Pavian 4.
Bes. von den Affen, welche die Sonne preisen (bei ihrem Aufgang 5 oder Untergang 6).
Det. ohne; sonst … auch …

hṯt belegt seit D.18. auch … u. ä.
Eigtl. Kreischen wie die hṯt-Paviane; dann allgemein: jauchzen; Jubel u. ä.

I. als Verbum finitum: jemandem zujauchzen u. ä. (mit n 7; auch mit m ḥr 8 u. ä.).

II. das Jauchzen u. ä. 9; unter Anderem bes. mit m: in Jauchzen (im Nominalsatz 10, adverbiell 11 u. ä.).

imjw hṯt — die Paviane welche die Sonne preisen 12. Totb., N.R., Spr. … u. ä.

hṯṯ Königsgr. in: als Name eines Gottes der ein Ruder hält 13.

hd belegt seit M.R. … auch …
entgegentreten o. ä. … gr. auch …

A. Transitiv.

I. von Stieren, die einander angreifen 14. auch bildlich vom König, der als Stier seine Feinde angreift 15. Det. … u. ä.

II. die Feinde, ihr Land siegreich bekämpfen.
a) vom König 1; auch im Beinamen Ramses II. 2: … u. ä.
b) von Göttern 3.
auch im Beiwort der Hathor 4: … ,

III. (den Bittenden) abweisen 5; sich jemds. Plänen u. ä. widersetzen 6. D.18; Nä.

IV. juristisch: jemanden abweisen (d. h. durch einen Rechtsspruch) 7.
auch bes. mit m: jem. zu einer Leistung verurteilen 8.

B. mit m statt des Objekts.

Einmal Lit. M.R., vom Alter das über jemanden kommt 9. Ob richtig?

hd Wohl verschieden vom vorsteh. Verbum.

I. Steine brechen (im Steinbruch) 10. M.R.

II. In dem Ausdruck: die Ackergrenzen versetzen 11. Nä.

III. die Kühe zum (n) Futter treiben 12. Nä.

hd siegreicher Angriff im Krieg 13. Seit N.R.
auch in der Verbindung: sein Angriff ist gelungen o. ä. 14. … u. ä.

hd.t Med. (D.19) Dorn (?) der Akazie 15.

hdm Med. Verbum 16.

hdm.w belegt seit D.18. … u. ä.
Lehnwort, semit. הדם
I. Schemel für die Füsse 17
auch in dem Ausdruck 18: … u. ä.
II. Gr. wie ein Wort für Thron 19. … u. ä.

hdm — Nä. (Zaub.) Name einer (fremden?) Göttin 1

hdn — Pyr. etw. übel Riechendes 2.

hdn — belegt seit Med.; oft Gr. — n auch ...

eine Pflanze (aus Nubien eingeführt 3). — gr ...

Insbesondere:

I. in offizineller Verwendung 4. — Det. ..., gr ...

II. im Ritual als Stoff zu dem Wedel (o. ä.) mit dem die Zeremonie des ... vollzogen wird 5.

III. Gr. in dem Beinamen des Thoth 6. — ... u. ä.

hdnj — Gr. als Name für Thoth 7.

hdnw.t — Pyr. Bez. einer Göttin 8. vgl. hdn ....

hdhd — D.18. Verbum (vom plündernden oder kämpfenden Heere) 9.

hddw.t — Pyr. Hungersnot o. ä. 10.

hḏhḏ — Pyr. Name des Fährmannes am Himmel 11.

hḏḏ.w — M.R. Substantiv 12.

beendet 14. Dezember 1927. W. Erichsen.